

Rechenschaftsbericht über Einnahme und Ausgabe bei dem hiesigen Frauenvereine

auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis 30. Juni 1895.

Einnahme.

- 1) 3841 M. 60 Pf. Bestand am 30. Juni 1894.
- 2) 140 " " Beihilfe durch die Bezirksleitung von Ihrer Majestät der Königin.
- 3) 536 " 50 "bare Beiträge der Mitglieder.
- 4) 100 " " Werth der von Vereinsmitgliedern unentgeltlich verabreichten Speisen.
- 5) 43 " 65 " außerordentliche Einnahmen, als:
25 M. — Pf. aus dem Kammerzahlsame Ihrer Majestät der Königin.
18 " 65 " Geschenk an Bekleidungsstücke zur Weihnachts-Bescherung von der Firma A. J. Kalitzki (H. Neumann).
- 6) 27 " 30 " Zinsen pro 1894 vom Guthaben in hies. Sparkasse.
- 7) 105 " " dergl. von 3000 M. Louise Dörfel-Kästner-Stiftung.
- 8) 50 " " aus hies. Sparkasse entnommen.

4844 M. 05 Pf. Summa.

Der unterzeichnete Vorstand gestattet sich Allen, die den Verein in so lieblicher Weise unterstützen haben, seinen innigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, auch fernerhin die Zwecke des Vereins wohlwollend fördern zu helfen.
Eibenstock, den 12. Dezember 1895.

Louise Dörfel.

Ausgabe.

- 1) 298 M. 80 Pf. Unterstützung im baaren Gelde, als:
63 M. 80 Pf. an 8 Personen,
110 " " zur Weihnachts-Bescherung,
100 " " Bertheilung gelangte Zinsen aus der Louise Dörfel-Kästner-Stiftung,
25 " " an 2 Personen außerordentliche Unterstützung von Ihrer Majestät der Königin.
- 2) 463 " 66 " für laufende Unterstützung an Nahrungsmitteln, als:
291 M. 24 Pf. für 721 Brode,
34 " " Weihnachtstollen u. Stollenbrode,
23 " 80 " 34 Pf. Schweinefleisch,
14 " 62 " 68 Erbsen,
100 " " Werth d. unentgeltl. verabreichten Speisen.
- 3) 118 " 50 " für Unterstützung in Kleidungsstücken.
- 4) 33 " 25 " zur Krankenpflege, incl. 30 M. für die hies. Gemeinde-Diaconie.
- 5) 12 " " für Beihilfe zu Hausszins.
- 6) 50 " " in hies. Sparkasse eingelagert.
- 7) 11 " " Regieaufwand.
- 8) 3856 " 84 " Bestand am 30. Juni 1895 und zwar:
856 M. 84 Pf. Vereinsvermögen,
3000 " " Stammvermögen der Stiftung der Frau Louise Dörfel-Kästner.

4844 M. 05 Pf. Summa.

Mithlig.

Böttich, P.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt Nähmaschinen und Wäschewringmaschinen.

Bei besonders made auf die Kaiser- u. Phönix-Maschine, mit welcher gleichzeitig die schönsten Plättchen-Monogramme u. Spachtelarbeiten genäht werden können, aufmerksam.

Nähproben liegen zur gefl. Ansicht bei mir aus.

Bei Bedarf bitte um gefl. Beachtung.

Johannes Haas,
Mechaniker.

**Wegen
vorgerückt. Saison
empfiehlt zu bedeutend ermäßigten
Preisen:**

**Damen-Jaquetts
Capes
Damen-Mäntel
Radmäntel
Kinder-Jaquetts und
-Mäntel**
in geschmackvollen modernen Fäsons und besten Stoffen.

A. J. Kalitzki Nchf.
Inh. H. Neumann.

**Ein schöner heller
Fabr.- Saal**

m. Dampfkraft für Textil-Industrie wird per sofort zu mieten gesucht. Offeren unter W. 6361 an Haasenstein & Vogler A.-G. Chemnitz erbeten.

Fertige Märsche.

Herren-Hemden, Damen-Hemden Kinder-Hemden u., vorrätig in jeder Größe, bunt und weiß, zu billigsten Preisen.

Einzelne am Lager befindliche Hemden verkaufe unter Fabrikationspreis.

A. J. Kalitzki Nchf.
Inh. H. Neumann.

Christi Geburt Weihnachtsfestspiel in 7 Handlungen

von Gustav Mosen,
aufgeführt durch den hiesigen Junglingsverein,
am 18. u. 22. Dezbr., Abends 8 Uhr im Saale des Feldschlößchens.

Preise der Plätze:
Reservierte Plätze: Erwachsene 75 Pf., Kinder 50 Pf. Nichtreservierte Plätze: Erwachsene 30 Pf., Kinder 15 Pf.

Borverkauf der Eintrittskarten bei Herrn G. Emil Tittel, Postplay. Karten für reservierte Plätze nur im Borverkauf bis Mittwoch Abends 5 Uhr, nicht an der Kasse.

Große Auswahl
in Zug-Lampen, schon von Mark 4,50 an, Ampellampen, Tisch- und Hängelampen, Wand- und Handlampen, Lampen mit Blitz- und Universal-Brennern etc. Lampentheile, als: Brenner, Schirme, Cylinder u. empfiehlt billigst

C. W. Friedrich.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt:

Ottomanen mit buntem und einfarbigem Plüscheinzeug, Sofas, Stühle, Kleiderständer, Gardinenstapse, Reisekoffer und Taschen, Touristentaschen, Schulranzen und Taschen, Gummi- und gestickte Hosenträger, Lederschürzen, Peitschen, Wagenlaternen, Schlittschuhe u. s. w. und bitte bei Bedarf um geneigte Beachtung

Bernhard Rau, Sattlerstr.

Sohlenfilz in Taseln,
sowie gestanzte Sohlen empfiehlt zu billigsten Preisen

L. verw. Schmidt.

Christbäume,
Tannen und Nüchten, empfiehlt

Wagner's Gärtnerei,

Hierzu eine Extraseite.

o

o

Schlipse!

in unerreicht großer Auswahl empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Ernst Müller.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtsbescherung des hiesigen Frauenvereins findet am 4. Advent — Sonntag, den 22. Dezember d.s. Js., Nachmittag 2 Uhr im Pfarrhause statt.

Eibenstock, den 13. Dezember 1895.

Der Frauenverein.

Feldschlösschen

Morgen Mittwoch:

Schlachtfest.

Mittags 10 Uhr Wurstleisch, Abends frische Wurst mit Sauerkraut.

Es lädt ergebnis ein

Emil Scheller.

Für die ehrenden Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode u. Begräbnisse unserer lieben Schwester u. Tante Pauline Friederike Anger sagen hierdurch herzlichen Dank Die trauernden Hinterbliebenen.
Eibenstock, 13. Dezbr. 1895.

Winterstulpe u. Stiefel

in Pelz, Stoff, Filz und Leder, sowie Gummistulpe empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Hermann Horbach,
Wiesenstraße 8.

Strickwesten

für Herren u. Knaben, gestrickte Unterstücke für Damen, Strickkleider, Normalhemden von M. 1 an, Strümpfe in allen Größen, Handschuhe in allen Qualitäten empfiehlt zu staunend billigen Preisen

A. J. Kalitzki Nchf.
Inh. H. Neumann.

Schneeschuhe,

echt norwegische, empfiehlt billigst

C. W. Friedrich.

Ütermometerstand.

Minimum. M. Maximum.
13. Dezbr. — 3,2 Grad. + 0,5 Grad.
14. " " 2,5 " " 0,5 "
15. " " 5,2 " " 0,5 "

wöchentlich
zwar
tag un-
fertigung

folgenden
3—5.
Wulde
1263
195
2976
707
204

Bur. E.

sichlager-
ernente
dieser
Degen-
der Re-
herbe
dem an-
höchste
tigste v
französi-
der gre-
nation
lang d
ber übe-
12. Oft-
fangen
und Au-
des Th-
ziehen
erfüllt,
Berthe-
liegen
preußisc-
ung für
teufel
der zwe-
Dezemb-
43,000

dem de-
den Bei-
Division
traf an
Querric-
Bom N
südliche
fehr
hier ein
Reyelle
feigere
der Fra-
griffen
schien z
der Ueb-
in den
hinaus,
nicht zu
vorgega-
rechten
der Hal-
Borelin
dass ma
neue fe-
weiter
machten
ganzen
geworfe-
tiere.

und geh-
barum,